ZUM THEMA

Anna Seghers wurde am 19.November 1900 in Mainz geboren, vor 125 Jahren also. Es ist sicher kein Zufall, dass sich nicht nur die Anna-Seghers-Gesellschaft in diesem Jahr in besonderer Weise mit ihrem Leben und ihrem Werk beschäftigt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Publikationen zeugen von dem großen Interesse, das ihrem Werk zur Zeit entgegengebracht wird. Das hängt auch damit zusammen, dass viele ihrer Texte sehr aktuell sind, weil sie sich mit Themen auseinandersetzen, die derzeit (wieder) die Schlagzeilen bestimmen: Faschismus, Flucht, Armut, (Neo-)Kolonialismus oder Krieg. Anna Seghers verkörpert dabei auf ihre Weise das »Prinzip Hoffnung« (Ernst Bloch) und zeigt, dass es Widerstand gegen Unterdrückung und Unmenschlichkeit gibt, dass Menschen sich immer wieder für eine gerechte und humane Gesellschaft einsetzen.

Hier soll unsere Tagung ansetzen und anhand einiger Beispiele der Frage nachgehen, in welcher Weise sich diese Aktualität konkret zeigt, aber auch wie wir als Anna-Seghers-Gesellschaft zeigen können, dass die Literatur von Anna Seghers uns noch immer viel zu sagen hat.

Folgende Aspekte sollen in den Vorträgen auf der Tagung thematisiert werden:

- Was sagt uns heute der Begriff von der „Kraft der Schwachen"?
- Welche Bedeutung hat das Werk von Seghers im internationalen Kontext?
- Wie verändern die neuen Brief-Funde das Bild der jungen Anna Seghers (Netty Reiling)?
- Welche Rolle können (reale) Orte, wie das Anna-Seghers-Museum, oder (virtuelle) Social Media-Kanäle in Bezug auf die Verbreitung des Werks von Anna Seghers spielen?

»Unsere Bewegung muß stark sein, damit der Wunsch durchdringt, in Völkerfreundschaft statt durch Eroberungszüge zu leben, in gegenseitiger Achtung statt durch Ausnutzung anderer.«
(Anna Seghers: Die Kraft des Friedens, 1959)

DIE ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

Die Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V. wurde am 5. Oktober 1991 in Berlin gegründet. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Werk und Leben der bedeutenden deutschen Erzählerin. Die Gesellschaft will anregen, sich mit Seghers' Romanen und Erzählungen, theoretischen und publizistischen Schriften im historisch-biographischen Kontext auseinanderzusetzen. Der Gedankenaustausch über neu aufgefundene Materialien aus Nachlass und Archiven soll gepflegt, vom Umgang mit Seghers-Texten in Schulen und Universitäten soll berichtet werden.

Mit diesen Aufgaben verbindet sich die Hoffnung, das Werk der Erzählerin lebendig zu erhalten und es weiter verbreiten zu können. Zugleich trägt der Kontakt zu Menschen aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern dazu bei, sich kennen und besser verstehen zu lernen. Die ca. zweihundert Mitglieder der Gesellschaft kommen aus Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Puerto Rico, Russland, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und den USA. Einmal im Jahr finden die Jahrestagung der Gesellschaft und die Mitgliederversammlung statt. Die Ergebnisse der Tagung werden im Jahrbuch *Argonautenschiff* dokumentiert.

Anna-Seghers-Gesellschaft
annaseghersgesellschaft
www.anna-seghers.de

ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

PROGRAMM DER 33. JAHRESTAGUNG

125 Jahre Anna Seghers

06.–08. Juni 2025

Akademie der Wissenschaften und der Literatur,
Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

PROGRAMM

FREITAG, 06.06.2025

16.00 Uhr Mitgliederversammlung der Anna-Seghers-Gesellschaft (Akademie)

20.00 Uhr Lesung *»Der Ausflug der toten Mädchen«* mit der Schauspielerin Iris Atzwanger in der Kakadu Bar, Gutenbergplatz 3–5, am Theater

SAMSTAG, 07.06.2025

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

10.00 Uhr Begrüßung
Aglaia Schieke (Akademie der Wissenschaften und der Literatur)

Hans-Willi Ohl (Vorsitzender der Anna-Seghers-Gesellschaft)

Christian Goldschmitt (Schulleiter der IGS Anna Seghers)

10.30 Uhr **Ingo Schulze** (Berlin): *»Von der Kraft der Schwachen«*

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr **Michael Baiculescu** (Wien): *»Der Weg durch den Februar«*

12.15 Uhr **Stefanie Thomas** (Berlin): Objektpräsentation aus dem Anna-Seghers-Museum

12.45 Uhr Mittagspause (Akademie)

14.00 Uhr **Therese Augst, Kristy Boney, Stephen Brockmann, Marike Janzen, Curtis Swope, Jennifer William** (USA): *»Die Aktualität von Anna Seghers – eine US-amerikanische Perspektive«*

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr **Jean Radvanyi** (Paris): Eine Liebesgeschichte: Briefe von Netty Reiling an Laszlo Radvanyi 1921–1925

16.30 Uhr **Präsentation Medien-Projekt** *»125 Jahre Anna Seghers«*

18.00 Uhr Imbiss (Akademie)

19.00 Uhr **Verleihung des Anna Seghers-Preises** 2025 an Enrique Winter / Chile und Marlen Hobrack / BRD durch Jean Radvanyi

Danach Empfang durch die Anna Seghers-Stiftung

SONNTAG, 08.06.2025

Treffpunkt Fischtor am Rhein 9.00 Uhr, Kiosk Köln-Düsseldorfer, Mainz Uferstraße

9.15 Uhr *»Und ruhig fließt der Rhein«* Schifffahrt von Mainz bis Bingen oder Bacharach, Rückfahrt mit dem Zug nach Mainz Hbf (Ankunft 13 oder 14 Uhr)

Bildnachweis: Anna-Seghers-Archiv, Akademie der Künste Berlin mit freundlicher Genehmigung von Anne Radvanyi

Interessierte Personen – auch Nicht-Mitglieder der Gesellschaft – sind herzlich eingeladen an der Lesung in der Kakadu Bar, der Tagung und der Preisverleihung in der Akademie sowie der Rheinfahrt teilzunehmen.

Wir danken allen Personen und Institutionen, die die Tagung ermöglicht haben, insbesondere der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz, der Stadt Mainz, dem Staatstheater Mainz sowie der IGS Anna Seghers.